

# Auf der Suche nach dem Glückskind

Auftakt der Puppentheaterwochen an der Freien Waldorfschule Werra-Meißner am Sonntag, 20. Januar

**ESCHWEGE.** Den Auftakt der Puppentheaterwochen an der Freien Waldorfschule Werra-Meißner im Alten Bahnhof in Eschwege macht am Sonntag, 22. Januar, das Handpuppenspiel der Eschweger Puppenbühne „Kasperle, das Glücks-

kind“. Los geht das Spiel, frei nach dem Märchen der Brüder Grimm „Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“, um 15 Uhr.

## DER INHALT

Fröhlich und immer zu Spä-

ßen aufgelegt lebt und arbeitet Kasperle beim Meister Müller auf der Mühle. Gerade muss er den Esel mit den Mehlsäcken beladen, denn sie sollen in die Stadt gebracht werden, als überraschend der König zu Besuch kommt. Die-

ser ist auf der Suche nach dem Glückskind. Laut der Prophezeiung soll seine Tochter, die Prinzessin, an ihrem zwanzigsten Geburtstag mit dem Glückskind Hochzeit feiern. Ob wohl ausgerechnet Kasperle das Glückskind ist? Wird er die Prinzessin heiraten?

## DAS PROGRAMM

Das Puppenspiel wird stimmungsvoll von Andreas Thiel mit dem Akkordeon begleitet. Es ist geeignet für Kinder ab fünf Jahren und dauert rund 40 Minuten. Das Café im Waldorfkindergarten hat frisch gebackene Waffeln im Angebot. Die Theaterkasse ist 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn geöffnet. Der Eintritt beträgt für Kinder drei Euro, Erwachsene zahlen fünf Euro. Es gibt eine Ermäßigung von 50 Prozent bei Vorlage der persönlichen Familienkarte Plus 2017 der Stadt Eschwege.

## DIE PUPPENBÜHNE

Die Eschweger Puppenbühne der Freien Waldorfschule Werra-Meißner feiert in diesem Jahr ihr 20-jähriges Bestehen. Das Ensemble besteht aus engagierten Lehrern, Erzieherinnen und Eltern. Sie bereichern viele Veranstaltungen in der Region mit ihren hinreißenden Aufführungen, heißt es in einer Pressemitteilung. Das eingespielte Team um Ellen Schubert und Wolfgang Sachtleben erweckt dabei die von Lilith und Ellen Schubert liebevoll gestalteten Figuren zum Leben und sorgt für Spaß und Spannung – nicht nur bei den jüngsten Besuchern. (red/esp)

• **Kontakt:** Freie Waldorfschule Werra-Meißner, Am Bahnhof 2 in Eschwege, Telefon: 0 56 51/ 75 43 96, [www.waldorfschule-werra-meissner.de](http://www.waldorfschule-werra-meissner.de)



Liebevoll gestaltet: die Figuren der Eschweger Puppenbühne. Die Formation besteht seit nunmehr 20 Jahren. Den Auftakt ihrer Puppentheaterwochen macht in diesem Jahr das Stück „Kasperle, das Glückskind“.

Foto: Schubert/nh